

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 25.05.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	22:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende:	Frau Pelke
2. stellv. Stadtratsvorsitzende (unter TOP 8.2):	Frau Stange
1. stellv. Stadtratsvorsitzender (unter TOP 8.3):	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Mündliche Berichterstattung zur Entwicklung der In- tegration von Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Er- furt	
4.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
4.1.	Jahresthema	0721/16
4.2.	Garagenkomplex "Grenzweg am Bahndamm e. V."	0893/16

4.3.	Parkordnung Heinrichstraße	0913/16
4.4.	Hochwasserschutz	0943/16
4.5.	Tastmodell am Fischmarkt	0981/16
5.	Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 06.04.2016	
6.	Aktuelle Stunde	
7.	Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)	
7.1.	Dringliche Anfragen	
7.1.1.	Dringliche Anfrage - Bürgerversammlung zum Thema Moschee Fragestellerin: Frau Böhlke, Ortsteilbürgermeisterin Erfurt-Marbach	1054/16
7.1.2.	Dringliche Anfrage - "Umweltvergehen aufgrund widerrechtlicher Kamilit-Ablagerungen in Büßleben" Fragesteller: Herr Trier, Fraktion SPD	1065/16
7.2.	Anfragen	
7.2.1.	Lößwand im Luisenpark Fragestellerin: Frau Baier, Fraktion SPD	0962/16
7.2.2.	Kulturlotse in der Landeshauptstadt Erfurt Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	0761/16
7.2.3.	Verkehrsanbindung "Hinter der Rennbahn" Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	0873/16
7.2.4.	TA-Hochhaus Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU	0900/16
7.2.5.	Fördergelder bzw. Zuweisungen des Landes für Erfurter Feuerwehren Fragesteller: Herr Horn, Fraktion CDU	0903/16
7.2.6.	Freies W-Lan Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU	0908/16

7.2.7.	Breitbandausbau Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU	0909/16
7.2.8.	Blinden-Stadtmodell auf dem Fischmarkt Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	0922/16
7.2.9.	Straßennamensgebung am Bunten Mantel Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	0926/16
7.2.10.	"Walk of Fame" Erfurt Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	0947/16
7.2.11.	Reformationsjubiläum Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU	0975/16
7.2.12.	Sicherungspflicht der ehemaligen Diskothek "Spot" Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	0941/16
7.2.13.	Müll und Straßenschäden rund um die Stollbergsiedlung Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	0942/16
7.2.14.	Gedenktafel am Erfurter Hauptbahnhof Fragestellerin: Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE.	0974/16
7.2.15.	Parkplatzsituation in Frienstedt Fragesteller: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	0987/16
7.2.16.	Sicherstellung der Beteiligung der Studierendenvertretungen bei der Vergabe der Engelsburg Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.	0988/16
7.2.17.	Anwendung der Feld- und Waldwegebenutzungssatzung Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0949/16
7.2.18.	Umgepflügte Feldwege Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0950/16
7.2.19.	Kein Sommertheater in der Barfüßerruine Fragestellerin: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0966/16

7.2.20.	Antrag für den Kulturlastenausgleich Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0967/16
7.2.21.	Säuberung der Flächen hinter der Krämerbrücke und dem Hirschgarten Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	0963/16
7.2.22.	Tempo 30 vor KITA's Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	0965/16
7.2.23.	Stand der Umsetzung einer einheitlichen Geodatenbasis- 2. Nachfrage Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	0973/16
7.2.24.	Altkleidercontainer Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	0989/16
7.2.25.	Reinigung und Pflege der Straßennebenanlagen Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	0990/16
7.2.26.	Moscheebau der Ahmadiyya-Gemeinde in Erfurt Fragestellerin: Frau Herold, fraktionslos	0968/16
7.2.27.	Parksituation Kerspleben Fragesteller: Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kersple- ben	0969/16
8.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
8.1.	Zweite 5. Klasse am Schulstandort RS Hochheim Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	0740/16
8.1.1.	Antrag der Fraktion FFP zur Drucksache 0740/16 Zweite 5. Klasse am Schulstandort RS Hochheim	1047/16
8.1.2.	Antrag der Fraktionen CDU und FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 0740/16 Zweite 5. Klas- se am Schulstandort RS Hochheim	1059/16

8.2.	Abwicklungsvereinbarung Modellprojekt Grundschulen / Personalüberleitung mit dem Land Thüringen Einr.: Oberbürgermeister	0961/16
8.2.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0961/16 - Abwicklungsvereinbarung Modellprojekt Grundschulen / Personalüberleitung mit dem Land Thüringen	1062/16
8.2.2.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0961/16 - Ab- wicklungsvereinbarung Modellprojekt Grundschulen / Personalüberleitung mit dem Land Thüringen	1069/16
8.3.	Gemeinsam für einen ausgeglichenen Haushalt Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜND- NIS 90/DIE GRÜNEN	1084/16
9.	Entscheidungsvorlagen	
9.1.	Online Meldesystem für Bürger Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1028/15
9.1.1.	Antrag der Fraktion Freie Wähler /FDP/Piraten zur Druck- sache 1028/15 - Online Meldesystem für Bürger	0726/16
9.2.	Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchfüh- rung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbetei- ligung Einr.: Oberbürgermeister	1860/15
9.2.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1860/15 Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchfüh- rung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbetei- ligung	0604/16
9.2.1.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0604/16 - Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1860/15 Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchfüh- rung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbetei- ligung	1064/16
9.2.2.	Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 18.05.2016 zur Drucksache 1860/15 - Satzung der Lan- deshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhe- bungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung	1026/16

9.2.3.	Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung OSO vom 19.04.2016 - TOP 4.1., 4.1.1., 5.1. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung (Drucksachen 1860/15, 0604/16 und 0606/16)	0788/16
9.2.4.	Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung OSO vom 19.04.2016 - TOP 4.1., 4.1.1., 5.1. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung (Drucksachen 1860/15, 0604/16 und 0606/16)	0789/16
9.3.	Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken Einr.: Fraktion DIE LINKE.	2085/15
9.3.1.	Ergänzungsantrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2085/15 - Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken	2220/15
9.3.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2085/15 Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken	0936/16
9.4.	Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen Einr.: Oberbürgermeister	2879/15
9.4.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Niedernissa zur DS 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen	0801/16
9.4.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach zur DS 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen	0835/16
9.4.3.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zur DS 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen	0958/16

9.4.4.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Drucksache 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen	0997/16
9.5.	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Theater Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0145/16
9.6.	Offizielle Präsenz der Landeshauptstadt Erfurt auf Facebook Einr.: Fraktion CDU	0155/16
9.6.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0155/16 Offizielle Präsenz der Landeshauptstadt Erfurt auf Facebook	0662/16
9.6.2.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Drucksache 0155/16 Offizielle Präsenz der Landeshauptstadt Erfurt auf Facebook	0848/16
9.7.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan DAB655 "Wohnbebauung Max-Reger-Straße" - Grundsatzbeschluss zum städtebaulichen Konzept Einr.: Oberbürgermeister	0241/16
9.7.1.	Interfraktioneller Antrag zur Drucksache 0241/16 - Vorhaben bezogener Bebauungsplan DAB655 Wohnbebauung Max-Reger-Straße Grundsatzbeschluss zum städtebaulichen Konzept	1070/16
9.8.	Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen "Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße" - Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	0484/16
9.9.	Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser Einr.: Fraktion CDU	0491/16
9.9.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0491/16 - Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser	0664/16
9.10.	Fernbushalt Erfurt Einr.: Fraktion CDU	0494/16

9.10.1.	Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur Drucksache 0494/16 - Fernbushalt Erfurt	0651/16
9.10.2.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0494/16 - Fernbushalt Erfurt	0676/16
9.11.	Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	0500/16
9.11.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung zur DS 0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen	0946/16
9.11.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Möbisburg/Rhoda zur DS 0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen	0951/16
9.11.3.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen	0970/16
9.11.4.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur DS 0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen	0995/16
9.12.	2. Änderungssatzung zur Satzung des Behindertenbeirates der Stadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0585/16
9.13.	Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zu Betriebskosten 2016 Einr.: Oberbürgermeister	0588/16
9.14.	3. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der LH Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0592/16
9.14.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0592/16 3. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der LH Erfurt	0940/16

9.15.	2. Ergänzung zum Nahverkehrsplan 2014 - 2018 - Ausbau barrierefreier Haltestellen Einr.: Oberbürgermeister	0625/16
9.16.	Mandatswechsel - Bestellung eines stimmberechtigten Mitglieds der CDU-Fraktion im Ausländerbeirat Einr.: Fraktion CDU	0682/16
9.17.	Einladung der Bürgermeister für den Frieden nach Erfurt im Rahmen der BUGA 2021 Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0713/16
9.18.	Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-Straße Einr.: Fraktion SPD	0716/16
9.18.1.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 0716/16 Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin- Straße	0837/16
9.19.	Stellvertreterregelung für die Ausschüsse Wirtschaft und Beteiligungen, Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie Bildung und Sport Einr.: Fraktion CDU	0845/16
9.20.	Änderung Besetzung Seniorenbeirat Einr.: Oberbürgermeister	0846/16
9.21.	Änderung stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeaus- schuss Einr.: Jugendhilfeausschuss	0902/16
9.22.	Besetzung im Hauptausschuss Einr.: Fraktion SPD	0916/16
9.23.	Besetzung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergabe Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.	0917/16
9.24.	Besetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Um- welt Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.	0918/16

9.25.	Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligung und den Werkausschüssen Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.	0919/16
9.26.	Schülerparlament Erfurt Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	0938/16
9.27.	Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0944/16
9.27.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0944/16 - Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten	1066/16
9.28.	Besetzung Aufsichtsräte Einr.: Fraktion SPD	0955/16
10.	Informationen	
10.1.	Satzung der Landeshauptstadt Erfurt zur Durchführung von Befragungen im Rahmen einer freiwilligen Bürgerbeteiligung - Information zur DS 1860/15 Einr.: Oberbürgermeister	0606/16
10.2.	Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2016 - II. Halbjahr 2016 Einr.: Oberbürgermeister	0885/16
10.3.	Informationsaufforderung zur Haushaltssituation der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Fraktion CDU	0952/16
10.4.	Sonstige Information	

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister eröffnete die 22. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann gratulierte er der Stadtratsvorsitzenden, Frau Pelke, nachträglich zum Geburtstag und übergab anschließend die Sitzungsleitung an sie.

Frau Pelke gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 35 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Sodann wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Abschließend wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass die Pause in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Folgende Drucksachen sollen zusätzlich aufgenommen werden:

- Drucksache 0740/16
Zweite 5. Klasse am Schulstandort RS Hochheim
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Zu Beginn begründete Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, die Dringlichkeit der Drucksache.

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 8.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Drucksache 0961/16
Abwicklungsvereinbarung Modellprojekt Grundschulen / Personalüberleitung mit dem Land Thüringen
Einr.: Oberbürgermeister

Hierzu hinterfragte Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., die Zuständigkeit des Stadtrates.

Daraufhin führte der Oberbürgermeister zu der Nachfrage aus und begründete zugleich die Dringlichkeit der Drucksache.

Sodann erklärte die Stadtratsvorsitzende, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 8.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Drucksache 1084/16
Gemeinsam für einen ausgeglichenen Haushalt
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 8.3 in die Tagesordnung aufgenommen.

Sodann beantragte Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., im Namen seiner Fraktion den TOP 8.2 - Drucksache 0961/16 - Abwicklungsvereinbarung Modellprojekt Grundschulen / Personalüberleitung mit dem Land Thüringen unmittelbar nach der Pause zu behandeln.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde dieser Vorschlag einstimmig angenommen.

Weiterhin beantragte Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, den TOP 9.9 – Drucksache 0491/16 - Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser sowie den TOP 9.18 –

Drucksache 0716/16 - Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-Straße auf Grund der Vertagung durch die Fachausschüsse zu vertagen.

Auf die Nachfrage der Stadtratsvorsitzenden hinsichtlich einer gemeinsamen Abstimmung bat Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, um die getrennte Abstimmung der jeweiligen Anträge auf Vertagung der beiden Drucksachen.

Somit ließ die Stadtratsvorsitzende zunächst über die Vertagung des Tagesordnungspunktes 9.9 - Drucksache 0491/16 - Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	1

Damit wurde der Antrag bestätigt und der TOP 9.9 (Drucksache 0491/16) vertagt.

Sodann erfolgte die Abstimmung über die Vertagung des Tagesordnungspunktes 9.18 - Drucksache 0716/16 - Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-Straße.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und der TOP 9.18 (Drucksache 0716/16) ebenfalls vertagt.

In Folge der Aufnahme der Drucksache 1084/16 - Gemeinsam für einen ausgeglichenen Haushalt - unter TOP 8.3 in die Tagesordnung schlug die Stadtratsvorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt 8.3 gemeinsam mit den Informationen unter TOP 10.2 – Drucksache 0885/16 - Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2016 - II. Halbjahr 2016 und TOP 10.3 – Drucksache 0952/16 - Informationsaufforderung zur Haushaltssituation der Landeshauptstadt Erfurt - zu beraten und getrennt abzustimmen.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde dieser Vorschlag bestätigt und in der Beratung entsprechend verfahren.

Weiterhin schlug die Stadtratsvorsitzende vor, den TOP 9.2 – Drucksache 1860/15 - Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung gemeinsam mit dem TOP 10.1 – Drucksache 0606/16 - Satzung der Landeshauptstadt Erfurt zur Durchführung von Befragungen im Rahmen einer freiwilligen Bürgerbeteiligung - Information zur DS 1860/15 zu beraten und getrennt abzustimmen.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Somit wurde dieser Vorschlag bestätigt und in der Beratung entsprechend verfahren.

Folgende Drucksachen wurden auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 9.3 - Drucksache 2085/16
Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken
Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- TOP 9.4 – Drucksache 2879/15
Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.10 – Drucksache 0494/16
Fernbushalt Erfurt
Einr.: Fraktion CDU
- TOP 9.22 – Drucksache 0916/16
Besetzung im Hauptausschuss
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 9.23 – Drucksache 0917/16
Besetzung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergabe
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.
- TOP 9.24 – Drucksache 0918/16
Besetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.
- TOP 9.25 – Drucksache 0919/16
Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligung und den Werkausschüssen
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.

- TOP 9.28 – Drucksache 0955/16
Besetzung Aufsichtsräte
Einr.: Fraktion SPD

Die folgende Drucksache sollte vorgezogen werden:

- TOP 9.26 – Drucksache 0938/16
Schülerparlament Erfurt
Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Hierzu teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass die Behandlung zu Beginn des Tagesordnungspunktes 9 – Entscheidungsvorlagen erfolgen soll.

Dazu bat Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, diesen Tagesordnungspunkt unter Berücksichtigung der anwesenden Schüler direkt nach der Pause und somit noch vor der gemeinsamen Beratung zum Haushalt zu behandeln.

Diesen Vorschlag begrüßte auch Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Vorschlag einstimmig angenommen und der TOP 9.26 direkt nach der Pause behandelt.

Außerdem sollten folgende Tagesordnungspunkte vorgezogen werden:

- TOP 9.20 – Drucksache 0846/16
Änderung Besetzung Seniorenbeirat
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.21 – Drucksache 0902/16
Änderung stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschuss
Einr.: Jugendhilfeausschuss

Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass beide Wahlen im verbundenen Wahlgang vor der Pause durchgeführt werden sollen.

Weiterhin beantragte Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Vertagung der Drucksache 0625/16 (TOP 9.15) - 2. Ergänzung zum Nahverkehrsplan 2014 - 2018 - Ausbau barrierefreier Haltestellen mit dem Ziel, dass der Fahrgastbeirat der EVAG, der Behindertenbeirat und der Seniorenbeirat um Stellungnahme zur Drucksache gebeten werden.	Drucksache 1092/16
---	-----------------------

Über diesen Antrag der Vertagung des Tagesordnungspunktes 9.15 – Drucksache 0625/16 ließ die Stadtratsvorsitzende ebenfalls abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Damit wurde dieser Antrag bestätigt und die Drucksache 0625/16 vertagt.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gab es nicht.

3. Mündliche Berichterstattung zur Entwicklung der Integration von Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Erfurt

Hierzu erläuterte der Oberbürgermeister die aktuellen Zahlen hinsichtlich der Anzahl der Flüchtlinge in Erfurt und in Thüringen sowie die entsprechende Anzahl nach Aufschlüsselung der Herkunftsländer.

Die entsprechenden Zahlen seien in den letzten Wochen unverändert, erklärte der Oberbürgermeister. Daher schlug er vor, zukünftig zunächst nur im Hauptausschuss über die aktuellen Zahlen zu informieren und die Berichterstattung im Stadtrat erst entsprechend bei Bedarf und bei Änderungen des Sachverhaltes wieder aufzunehmen.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

Damit wurde der Vorschlag angenommen und zukünftig nur noch im Hauptausschuss zur Entwicklung der Integration von Flüchtlingen informiert.

4. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Es lagen fünf Einwohneranfragen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Hinweis der Stadtratsmitglieder durch Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse gesetzt werden.

4.1. Jahresthema

0721/16

Der Fragesteller war nicht anwesend.

Hierzu beantragte Frau Hornbostel, Fraktion DIE LINKE. die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

4.2. Garagenkomplex "Grenzweg am Bahndamm e. V."

0893/16

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister beantwortet.

zur Kenntnis genommen

4.3. Parkordnung Heinrichstraße

0913/16

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

<p>Der Fragesteller stellte folgende Nachfragen:</p> <p>1. Laut HWSK wird für einige der OT 'ein nur geringer' HQIOO-, sogar ein nur geringer HQ200- Handlungsbedarf genannt (S. 129). Stattdessen seien allerdings dort gezielt wirksame Sturzflutschutzmaßnahmen ausdrücklich dem HQIOO überzuordnen (S. 129 bzw. 'final' S. 130). Wie kann erreicht werden, dass das fachlich eindeutige Votum zum Sturzflutschutz für jene Ortslagen nicht ignoriert wird, sondern in angemessener Weise im Beschlussvorschlag wiederzufinden ist?</p> <p>2. Wie kann erreicht werden, dass seriöse Fachlichkeit und konstruktive Bürgerbeteiligung zum Tragen kommen und so möglichst verhindert wird, dass mit Texten zur Grundlage einer weitreichenden Beschlussvorlage (und auch in Antworten zu Fragen dazu) so umgegangen wird?</p>	<p>Drucksache 1088/16</p>
--	-------------------------------

Daraufhin beantragte Herr Horn, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister beantwortet.

zur Kenntnis genommen

5. **Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 06.04.2016**

genehmigt Ja 37 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

6. **Aktuelle Stunde**

Es lag kein Antrag vor.

7. **Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)**

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage durch Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfrage. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfrage in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, wird die Beantwortung ausgereicht.

7.1. **Dringliche Anfragen**

7.1.1. **Dringliche Anfrage - Bürgerversammlung zum Thema 1054/16
Moschee
Fragestellerin: Frau Böhlke, Ortsteilbürgermeisterin Erfurt-Marbach**

Zu Beginn begründete die Fragestellerin die Dringlichkeit der Anfrage.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Nachfrage der Fragestellerin wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Sodann regte Frau Tillmann, Fraktion CDU, eine Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile an.

Hierzu hielt Herr Metz, Fraktion SPD, eine Gegenrede und verwies auf die Zuständigkeit des Bau- und Verkehrsausschusses.

Der Oberbürgermeister sprach sich grundsätzlich gegen eine Verweisung der Anfrage aus und wies darauf hin, dass die Einladung zu einer Bürgerversammlung entsprechend der Thematik nicht im Zuständigkeitsbereich des Oberbürgermeisters liege.

Daraufhin beantragte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, zur Klärung der Thematik die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss.

Währenddessen betraten einige Teilnehmer einer Kulturdemonstration den Sitzungssaal. Trotz mehrfachen Hinweis und der Aufforderung der Stadtratsvorsitzenden den Saal zu verlassen, kamen die Demonstranten diesem nicht nach. Infolge dessen unterbrach die Stadtratsvorsitzende die Sitzung des Stadtrates.

Somit erfolgte sogleich die Pause.

Nach der Pause rief die Stadtratsvorsitzende die Fraktionsvorsitzenden nach vorn um über den Fortgang der Sitzung zu beraten.

Hierbei wurde sich fraktionsübergreifend auf folgenden Ablauf geeinigt:

- zunächst die Abstimmung über die Verweisung der Anfrage von Frau Böhlke (Drucksache 1054/16),
- Behandlung der dringlichen Anfrage von Herrn Trier (Drucksache 1065/16),
- Abstimmung über die Behandlung der Tagesordnungspunkte 9.20 und 9.21) --> die Wahlhandlungen erfolgen in der weiterführenden Sitzung,
- die Behandlung des TOP 9.26 – Drucksache 0938/16 - Schülerparlament Erfurt,
- darauf folgend die Behandlung des TOP 8.2 – Drucksache 0961/16 - Abwicklungsvereinbarung Modellprojekt Grundschulen / Personalüberleitung mit dem Land Thüringen,
- sodann die Behandlung des TOP 8.1 – Drucksache 0740/16 - Zweite 5. Klasse am Schulstandort RS Hochheim,
- abschließend die Beratung zum TOP 8.3 – Drucksache 1084/16 - Gemeinsam für einen ausgeglichenen Haushalt.

Aufgrund des ausgiebigen Beratungsbedarfes sollten die übrigen Tagesordnungspunkte auf die weiterführende Sitzung am Folgetag vertagt werden.

Über diesen Vorschlag zum weiteren Ablauf der Sitzung ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

Somit wurde das Verfahren bestätigt und die Sitzung entsprechend dem o. g. Ablauf fortgeführt.

Infolgedessen ließ die Stadtratsvorsitzende zunächst über die Verweisung der dringlichen Anfrage - Bürgerversammlung zum Thema Moschee (Drucksache 1054/16) in den Hauptausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.1.2. **Dringliche Anfrage - "Umweltvergehen aufgrund widerrechtlicher Kamilit-Ablagerungen in Büßleben" 1065/16**
 Fragesteller: Herr Trier, Fraktion SPD

Zu Beginn begründete der Fragesteller die Dringlichkeit der Anfrage.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

Anschließend wurde der TOP 9.26 zur Beratung aufgerufen.

7.2. Anfragen

7.2.1. Lößwand im Luisenpark Fragestellerin: Frau Baier, Fraktion SPD

0962/16

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und fragte nach, ob es möglich ist, dass Hinweisschild mit dem gelben Eulensymbol an dem Mast, der sich unmittelbar vor der Lößwand befindet, anzubringen, da es dort besser sichtbar wäre? Im Hinblick darauf, dass die Lößwand gegenwärtig stark zugewachsen ist, fragte die Fragestellerin nach, wann eine Beseitigung des Bewuchses geplant ist.	Drucksache 1089/16
---	-----------------------

Hierzu sicherte der Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes eine schriftliche Beantwortung zu.

Daraufhin beantragte die Fragestellerin die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.2. Kulturlotse in der Landeshauptstadt Erfurt Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU

0761/16

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.2.11. Reformationsjubiläum 0975/16
Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.2.12. Sicherungspflicht der ehemaligen Diskothek "Spot" 0941/16
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.2.13. Müll und Straßenschäden rund um die Stollbergsiedlung 0942/16
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.2.14. Gedenktafel am Erfurter Hauptbahnhof 0974/16
Fragestellerin: Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin fragte nach, ob bereits ein Antwortschreiben der Leiterin des Bahnstationsmanagements vorliegt. Hierzu erklärte der Oberbürgermeister, dass bislang keine Rückmeldung des Bahnstationsmanagements eingegangen ist. Sobald diese vorliegt, wurde der Fragestellerin die schriftliche Nachreichung zugesichert.	Drucksache 1105/16
--	-----------------------

zur Kenntnis genommen

7.2.15. Parkplatzsituation in Fienstedt 0987/16
Fragesteller: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.16. Sicherstellung der Beteiligung der Studierendenvertretungen bei der Vergabe der Engelsburg 0988/16
Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller war unzufrieden mit der Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss und in den kommunalen Hochschulstudierendenbeirat.

Über die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den Hauptausschuss verwiesen.

Daraufhin meldete sich Herr Hose, Fraktion CDU, zu Wort und teilte mit, dass seine Fraktion die Hinzuziehung und Anhörung des Uni- und Fachhochschulbeirates zur Thematik in den Kulturausschuss und den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bereits beantragt hat.

Hierzu äußerte Herr Hilge, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, seine Bedenken zum beantragten Verfahren und wies darauf hin, dass es sich bei den Ausschussberatungen um nicht öffentliche Vorberatungen handelt und somit entsprechende Regelungen für die Beteiligung der Öffentlichkeit gibt.

Dazu verwies die Stadtratsvorsitzende auf die Möglichkeit, im öffentlichen Teil einer Ausschusssitzung eine entsprechende Anhörung durchzuführen.

Sodann wies Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, hinsichtlich des Antrages von Herrn Hose darauf hin, dass im Kulturausschuss bereits eine Prüfung des Verfahrens beschlossen wurde und diese zunächst abgewartet werden sollte. Dahingehend bat er Herrn Hose den Antrag zurückzuziehen.

Herr Hose gab hierzu bekannt, dass seine Fraktion den Antrag bereits gestellt hat und nicht zurückziehen wird.

Sodann erläuterte Herr Stassny abschließend seine Sichtweise zur Thematik.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.17. Anwendung der Feld- und Waldwegebenutzungssatzung 0949/16
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.2.18. Umgepflügte Feldwege 0950/16
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.2.19. Kein Sommertheater in der Barfüßerruine 0966/16
Fragestellerin: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Nachfragen der Fragestellerin wurden durch den Kulturdirektor beantwortet.

Zudem beantragte die Fragestellerin die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.20. Antrag für den Kulturlastenausgleich 0967/16
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.21. Säuberung der Flächen hinter der Krämerbrücke und dem 0963/16
Hirschgarten
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄH-
LER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen unter Hinzuladung des Geschäftsführers der SWE Stadtwirtschaft GmbH.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.22. Tempo 30 vor KITA's 0965/16
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄH-
LER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 7.2.23. Stand der Umsetzung einer einheitlichen Geodatenbasis- 0973/16**
2. Nachfrage
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄH-
LER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller fragte nach, wie hoch die Gesamtkosten bis zur Implementierung der Software (inkl. der Personalkosten) waren und wie viele Personalstellen mit der Implementierung der Software befasst waren.	Drucksache 1106/16
---	-----------------------

Zudem beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 7.2.24. Altkleidercontainer 0989/16**
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄH-
LER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.25. Reinigung und Pflege der Straßennebenanlagen 0990/16
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss und in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die Verweisung der Anfrage in die zuständigen Ausschüsse abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.26. Moscheebau der Ahmadiyya-Gemeinde in Erfurt 0968/16
Fragestellerin: Frau Herold, fraktionslos

Die Fragestellerin war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

7.2.27. Parksituation Kerspleben 0969/16
Fragesteller: Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Hierzu hielt Herr Metz, Fraktion SPD, eine Gegenrede mit dem Hinweis, dass die Thematik der Anfrage in der Zuständigkeit des Bau- und Verkehrsausschusses liege.

In Folge dessen beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in beide Ausschüsse - sowohl in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Daraufhin bat Herr Metz um getrennte Abstimmung der Verweisungsanträge.

Die Stadtratsvorsitzende ließ somit zunächst über die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anschließend erfolgte die Abstimmung über die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	20
Enthaltungen:	4

Damit wurde der Antrag abgelehnt und die Anfrage nicht in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

8.1. Zweite 5. Klasse am Schulstandort RS Hochheim 0740/16 Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 8.2 behandelt.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Der Ausschuss für Bildung und Sport vertagte die Drucksache in seiner Sitzung am 20.04.2016.

Der Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 1047/16 wurde vom Einreicher zurückgezogen.

Es lag ein Antrag der Fraktionen CDU und FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 1059/16 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Herr Hose, Fraktion CDU, erläuterte die Intention des Antrages 1059/16 und begründete diesen inhaltlich. Im Namen der einreichenden Fraktionen teilte er mit, dass der Vorschlag den Beschlusspunkt 01 betreffend aus der Stellungnahme der Verwaltung in den Wortlaut des Antrages übernommen werde.

Frau Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, ging in ihren Ausführungen auf die Thematik ein, sicherte ihre Zustimmung zu und wies zugleich darauf hin, dass sie einen interfraktionellen Antrag zu dieser Thematik befürwortet hätte.

Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, schilderte seine Sichtweise und hätte ebenfalls eine interfraktionelle Beschlussvorlage begrüßt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über den Antrag der Fraktionen CDU und FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN (Drucksache 1059/16) in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung auf.

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

Beschluss:

01

Abweichend von den Regelungen des Schulnetzplans und vorbehaltlich der Zustimmung der Schulkonferenz der Grundschule am Schulstandort Hochheim (Staatl. Grundschule 12, Hochheimer Grundschule "Steigerblick"), stimmt der Stadtrat der Eröffnung einer zweiten 5. Klasse an der Regelschule Hochheim (Staatl. Regelschule 10 "Steigerblick") nur für das Schuljahr 2016/2017 zu.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit dem Staatlichen Schulamt Mittelthüringen die Abstimmung zu suchen, um die Personalabdeckung an Lehrern sicherzustellen.

Nach der Abstimmung wurde der Tagesordnungspunkt 8.3 behandelt.

8.1.1. Antrag der Fraktion FFP zur Drucksache 0740/16 Zweite 1047/16
5. Klasse am Schulstandort RS Hochheim

zurückgezogen

8.1.2. Antrag der Fraktionen CDU und FREIE WÄH- 1059/16
LER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 0740/16 Zweite 5.
Klasse am Schulstandort RS Hochheim

mit Änderungen beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

8.2. **Abwicklungsvereinbarung Modellprojekt Grundschulen / 0961/16**
Personalüberleitung mit dem Land Thüringen
Einr.: Oberbürgermeister

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgte nach TOP 9.26.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Es lag ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1062/16 vor.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1069/16 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Weiterhin lag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit folgendem Wortlaut als Tischvorlage vor:

Änderungs-/Ergänzungsantrag zur DS 0961/16 – „Abwicklungsvereinbarung Modellprojekt Grundschulen / Personalüberleitung mit dem Land Thüringen“
Einr.: Oberbürgermeister

Die Drucksache 0961/16 wird wie folgt geändert und ergänzt:

BP 02 (neu)

Der Freistaat Thüringen verpflichtet sich, die der Landeshauptstadt Erfurt bis zur rechtskräftigen Beendigung der Arbeitsverhältnisse entstehenden laufenden Personalkosten zu ersetzen. Dies gilt auch für die bis zum 31.07.2016 befristet beschäftigten HorterzieherInnen für die entfristete Arbeitsverträge für den Freistaat Thüringen geschlossen werden.

BP 04

*Der Freistaat Thüringen übernimmt **auf der Basis des Kabinettsbeschlusses vom 17.05.2016** etwaig anfallende Ausgleichzahlungen auf der Grundlage der §§ 15ff. der Satzung der Zusatzversorgungskasse Thüringen für alle Beschäftigten, die im Rahmen eines der Modellprojekte nach § 12 ThürSchG beschäftigt waren.*

Begründung:

erfolgt mündlich

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Hose, Fraktion CDU,
- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD,
- der Oberbürgermeister,
- Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD,
- Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
- Herr Pfistner, Fraktion CDU,
- der Leiter des Rechtsamtes,
- Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben,

- Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE. und
- Frau Pelke, Fraktion SPD.

Hierbei erläuterte Herr Hose zunächst seine Sichtweise zu den regierenden Fraktionen auf Kommunal- und Landesebene sowie zu den vorliegenden Drucksachen. In seinen Ausführungen teilte er mit, dass seine Fraktion den vorliegenden Anträgen – wenn auch mit Bauchschmerzen – zustimmen werde, da sie es als letzte Chance im Sinne der Erzieher, Eltern und Kinder sehen.

Daraufhin nahmen Frau Dr. Faber-Steinfeld und Frau Rothe-Beinlich jeweils Bezug auf den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, welcher als Tischvorlage eingereicht wurde und begründeten dessen Intention.

Hierbei ging Frau Dr. Faber-Steinfeld insbesondere auf das Verfahren zum Modellprojekt ein.

Frau Rothe-Beinlich räumte ein, dass ein frühzeitigeres Handeln notwendig gewesen wäre. Dennoch sei es ein Landesthema und eigentlich nicht Thematik im Stadtrat, aber nun werde mit diesem Antrag eine wohl letzte und einzige verbleibende Chance wahrgenommen.

Herr Kemmerich sah die Verantwortlichkeit bei der Landesregierung und hielt den vorliegenden Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für nicht möglich, da mit diesem der Freistaat verpflichtet werden soll.

Der Oberbürgermeister nahm indes Bezug auf die vorliegenden Anträge und erklärte, dass eventuell noch Einzelheiten nachverhandelt werden müssen, aber eine Chance hinsichtlich der gestellten Forderungen gegenüber dem Land besteht.

Hinsichtlich der bestehenden Frist und der Zeitschiene erklärte der Leiter des Rechtsamtes, dass dem Land für die Abwicklungsvereinbarungen eine Frist bis 30.05.2016 gesetzt wurde.

Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat darum die Abwicklungsvereinbarung mit Personalüberleitungsvertrag für Erfurt den Stadträten zur Kenntnis zu geben.	Drucksache 1091/16
---	--------------------

Auf die Nachfragen von Herrn Hose und Herrn Henkel bezüglich der weiteren Verfahrensweise ab dem 01.08.2016 sowie in Bezug auf die Ferienbetreuung der Kinder ging der Oberbürgermeister ein und wies auf die Notwendigkeit einer schnellstmöglichen Beschlussfassung hin.

Herr Blechschmidt erläuterte seine Sichtweise zum Verfahren und sah in diesem Beschluss ebenfalls die letzte Chance.

Sodann übernahm Frau Stange als stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Sitzungsleitung.

Daraufhin ging Frau Pelke auf die vorliegenden Anträge ein und schilderte ihre Sichtweise. Mit dem Wissen, dass im Verfahrensablauf nicht alles optimal lief, regte sie an, jetzt einen Beschluss im Interesse der Stadt und der Erzieherinnen zu fassen bzw. die Grundlagen für Verhandlungen auf den Weg zu bringen.

Nach ihrem Redebeitrag übernahm die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, wieder die Sitzungsleitung.

Abschließend signalisierte Herr Pfistner nochmals die Zustimmung seiner Fraktion zu den vorliegenden Anträgen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit erläuterte die Stadtratsvorsitzende zunächst den Abstimmungsvorschlag und rief zu Beginn den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 1069/16), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde dieser bestätigt und es erfolgte die Abstimmung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der als Tischvorlage eingereicht wurde und die Ursprungsdrucksache änderte und ergänzte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde dieser ebenfalls bestätigt.

Abschließend rief die Stadtratsvorsitzende zur Endabstimmung der Ursprungsdrucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1062/16) und inkl. den zuvor bestätigten Änderungen bzw. Ergänzungen auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die für den Betriebsübergang der von der Stadt Erfurt für das Modellprojekt nach § 12 Thüringer Schulgesetz zur Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule auf der Basis von Erprobungsmodellen beschäftigten Arbeitnehmer erforderlichen Vereinbarungen mit dem Land Thüringen zuschließen, sofern das Angebot des Landes Thüringen folgende Inhalte hat:

- 1. Der Betriebsübergang vollzieht sich zum Stichtag 01.08.2016.**
- 2. Der Freistaat Thüringen verpflichtet sich, die der Landeshauptstadt Erfurt bis zur rechtskräftigen Beendigung der Arbeitsverhältnisse entstehenden laufenden Personalkosten zu ersetzen. Dies gilt auch für die bis zum 31.07.2016 befristet beschäftigten Horterzieher/innen für die entfristete Arbeitsverträge für den Freistaat Thüringen geschlossen werden.**
- 3. Die durch die Landeshauptstadt Erfurt im Falle der Personalüberleitung der Horterzieher/innen zu entfristenden Arbeitsverträge basieren auf dem Tarifvertrag TVöD/VKA; es**

sei denn es kann eine rechtlich wirksame Tarifwechselklausel in Zusammenarbeit mit dem KAV vereinbart werden.

4. Der Freistaat Thüringen übernimmt auf der Basis des Kabinettsbeschlusses vom 17.05.2016 etwaig anfallende Ausgleichzahlungen auf der Grundlage der §§ 15ff. der Satzung der Zusatzversorgungskasse Thüringen für alle Beschäftigten, die im Rahmen eines der Modellprojekte nach § 12 ThürSchG beschäftigt waren.
5. Für die überzuleitenden Beschäftigten im Modellprojekt, die bestehende Verträge über eine Entgeltumwandlung nach dem TV-EUmw/VKA haben, tritt der Freistaat Thüringen an die Stelle des Versicherungsnehmers der jeweiligen Rahmenverträge, um diese fortzuführen.

Ferner sollte der Oberbürgermeister bei der Vertragspartnerin darauf hinweisen, dass die in der Landeshauptstadt Erfurt im Rahmen des Modellprojektes entstandenen Kooperationen und Netzwerke in ihrer Qualität und Vielfalt der Angebote auch mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 vorgehalten werden.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.1 zur Beratung aufgerufen.

- 8.2.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0961/16 - 1062/16
Abwicklungsvereinbarung Modellprojekt Grundschulen /
Personalüberleitung mit dem Land Thüringen

bestätigt

- 8.2.2. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0961/16 - Ab- 1069/16
wicklungsvereinbarung Modellprojekt Grundschulen /
Personalüberleitung mit dem Land Thüringen

bestätigt

- 8.3. Gemeinsam für einen ausgeglichenen Haushalt 1084/16
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜND-
NIS 90/DIE GRÜNEN

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 8.1 behandelt.

Gemäß der fraktionsübergreifenden Vereinbarung wurde der Tagesordnungspunkt gemeinsam mit den Informationen unter TOP 10.2 – Drucksache 0885/16 -Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2016 - II. Halbjahr 2016 - und unter TOP 10.3 – Drucksache 0952/16 - Informationsaufforderung zur Haushaltssituation der Landeshauptstadt Erfurt - beraten und getrennt abgestimmt.

Zum **TOP 8.3 – Drucksache 1084/16** - Gemeinsam für einen ausgeglichenen Haushalt – gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt

wird und die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Die Stadtratsvorsitzende gab zu der Information unter **TOP 10.2 – Drucksache 0885/16** - Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2016 - II. Halbjahr 2016 folgende Vorbereitungsergebnisse bekannt:

- Der Jugendhilfeausschuss nahm die Drucksache in seiner Sitzung am 12.05.2016 zur Kenntnis.
- Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben nahm die Drucksache am 18.05.2016 ebenfalls zur Kenntnis.
- Der Hauptausschuss nahm die Drucksache in seiner Sitzung am 24.05.2016 zur Kenntnis.

Zum **TOP 10.3 – Drucksache 0952/16** - Informationsaufforderung zur Haushaltssituation der Landeshauptstadt Erfurt teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass die schriftliche Beantwortung der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

An der gemeinsamen Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- der Oberbürgermeister,
- Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE.,
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Metz, Fraktion SPD,
- Frau Tillmann, Fraktion CDU,
- Herr Mroß, Fraktion SPD,
- Herr Pfistner, Fraktion CDU und
- Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE..

Zu Beginn kritisierte Herr Panse die Haushaltssituation in den letzten Jahren und begründete die inhaltlichen Fragen der Informationsaufforderung (Drucksache 0952/16) seiner Fraktion und zeigte sich unzufrieden mit der Beantwortung.

Während dem Redebeitrag übernahm kurzzeitig der stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Herr Horn, die Sitzungsleitung.

Zum Ende des Redebeitrages von Herrn Panse übernahm die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, wieder die Sitzungsleitung.

Herr Kemmerich ging in seinen Ausführungen auf die aktuelle Haushaltssituation der Stadt ein und kritisierte die Entwicklung insbesondere hinsichtlich der Aufnahme von Krediten etc..

Der Oberbürgermeister führte zur haushalterischen Situation und den konkreten Zahlen hinsichtlich Sozialmehrausgaben und steigenden Personalausgaben aus. Neben den Hinweisen, dass weitere Einsparungen notwendig sein werden - wie sich bereits in den Kultureinsparungen zeige – betonte er deutlich, dass diese Einsparungen nicht auf dem Rücken des Personals der Verwaltung ausgetragen werden dürfen. Abschließend versicherte er, dass ein Haushalt für 2016 vorgelegt wird.

Herr Bärwolff erläuterte die Intention der gemeinsamen Drucksache 1084/16 der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und forderte den Oberbürgermeister auf einen Haushalt vorzulegen. Die Finanzbeigeordnete Frau Pablich mache einen guten Job. Aber die Verantwortlichkeit liege letztlich beim Oberbürgermeister, betonte er. Zudem nahm er Bezug auf die Informationsvorlage (Drucksache 0885/16) und regte die Aufnahme des Sozialtickets in die vorläufige Haushaltsführung für das II. Halbjahr an. Zugleich kündigte er einen Antrag für die nächste Stadtratssitzung hinsichtlich der Einbindung des Sozialtickets in die VMT-Tarife an.

Herr Stampf erläuterte seine Sichtweise und hinterfragte die Ausführungen von Herrn Bärwolff.

Herr Prof. Dr. Thumfart nahm Bezug zur aktuellen Lage der Stadtverwaltung und begründete den vorliegenden gemeinsamen Antrag.

Herr Metz ging in seinen Ausführungen auf die Haushaltslage der Stadt und die derzeitigen Probleme hinsichtlich der Finanzierung von ständig wachsenden Aufgaben für die Kommunen ein. Hinsichtlich der Forderungen zu Personalreduzierungen erläuterte er seinen Standpunkt.

Frau Tillmann führte zur Verteilung der Finanzen über den Bund, das Land und die Kommunen aus. Bezugnehmend auf die haushalterische Situation regte sie entsprechende Einsparungsvorschläge insbesondere hinsichtlich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge und den Kosten der Unterkünfte für die Flüchtlinge an.

Neben Herrn Mroß nahm auch der Oberbürgermeister Bezug zu den Aussagen von Frau Tillmann.

Herr Pfistner nahm Bezug zur aktuellen Haushaltslage und den Aussagen von Herrn Prof. Dr. Thumfart. An einer Aufstellung eines Haushaltes seien alle Fraktionen interessiert und in diesem Zusammenhang formulierte er im Namen seiner Fraktion folgenden Antrag:
"Der Oberbürgermeister legt dem Erfurter Stadtrat im Juli 2016 eine Vorlage für den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2016 einschließlich der dazu gehörigen Anlagen vor, so dass diese spätestens in der Stadtratssitzung im September 2016 durch den Stadtrat bestätigt werden können. Gegebenenfalls ist der Stadtrat zu einer Sondersitzung einzuladen.

Bis zur nächsten Stadtratssitzung ist dem Stadtrat ebenfalls eine Zeitplanung für die entsprechenden Haushaltsanhörungen und Haushaltsberatungen vorzulegen."

Abschließend bat er um Zustimmung zu diesem Antrag.

In der folgenden Diskussion wurden weitere Argumentationen und Sichtweisen ausgetauscht.

Abschließend führte Herr Blechschmidt zu den Sozialausgaben und der Kulturräumförderung im Hinblick auf die haushalterische Lage der Stadt aus und begründete seine Sichtweise.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den von Herrn Pfistner mündlich formulierten Antrag der Fraktion CDU zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 27
Enthaltungen: 0

Damit wurde dieser Antrag abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung der Ursprungsdrucksache 1084/16.

beschlossen Ja 28 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat Erfurt erklärt seine Absicht, in der zweiten Jahreshälfte eine Haushaltssatzung zu beschließen und fordert die Stadtverwaltung auf, die Planungsaktivitäten auf die Erstellung und Vorlage eines entsprechenden Entwurfs einer Haushaltssatzung inkl. Haushaltsplan zu konzentrieren.

Zu diesem Zweck unterstützt der Stadtrat alle jene Bemühungen des Oberbürgermeisters gegenüber dem Freistaat Thüringen und der Bundesregierung, die auf eine auskömmliche Finanzierung der Kommune zielen und fordert alle Mitglieder des Stadtrates auf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten ebenso tätig zu werden.

Die beiden Informationen (Drucksachen 0885/16 und 0953/16) wurden zur Kenntnis genommen.

Nach der Abstimmung beendete die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, gemäß der fraktionsübergreifenden Vereinbarung die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Demzufolge wurden alle übrigen Tagesordnungspunkte auf die weiterführende Sitzung am Folgetag vertagt.

9. Entscheidungsvorlagen

9.1. Online Meldesystem für Bürger 1028/15
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

vertagt

9.1.1. Antrag der Fraktion Freie Wähler /FDP/Piraten zur Drucksache 1028/15 - Online Meldesystem für Bürger 0726/16

vertagt

9.2. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung
Einr.: Oberbürgermeister 1860/15

vertagt

9.2.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1860/15
Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung 0604/16

vertagt

9.2.1.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0604/16 -
Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1860/15
Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung 1064/16

vertagt

9.2.2. Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom
18.05.2016 zur Drucksache 1860/15 - Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung 1026/16

vertagt

9.2.3. Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung OSO vom
19.04.2016 - TOP 4.1., 4.1.1., 5.1. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung (Drucksachen 1860/15, 0604/16 und 0606/16) 0788/16

vertagt

9.2.4. Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung OSO vom 19.04.2016 - TOP 4.1., 4.1.1., 5.1. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung (Drucksachen 1860/15, 0604/16 und 0606/16) 0789/16

vertagt

9.3. Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken
Einr.: Fraktion DIE LINKE. 2085/15

vertagt

9.3.1. Ergänzungsantrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2085/15 - Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken 2220/15

vertagt

9.3.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2085/15
Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken 0936/16

vertagt

9.4. Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen
Einr.: Oberbürgermeister 2879/15

vertagt

9.4.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Niedernissa zur DS 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen 0801/16

vertagt

9.4.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach zur DS 0835/16
2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Lin-
derbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaß-
nahmen

vertagt

9.4.3. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zur DS 0958/16
2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Lin-
derbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaß-
nahmen

vertagt

9.4.4. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Druck- 0997/16
sache 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept
Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutz-
maßnahmen

vertagt

9.5. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbe- 0145/16
triebes Theater Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.6. Offizielle Präsenz der Landeshauptstadt Erfurt auf Face- 0155/16
book
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

9.6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0155/16 0662/16
Offizielle Präsenz der Landeshauptstadt Erfurt auf Face-
book

vertagt

9.6.2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Drucksache 0155/16 Offizielle Präsenz der Landeshauptstadt Erfurt auf Facebook 0848/16

vertagt

9.7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan DAB655 "Wohnbebauung Max-Reger-Straße" - Grundsatzbeschluss zum städtebaulichen Konzept
Einr.: Oberbürgermeister 0241/16

vertagt

9.7.1. Interfraktioneller Antrag zur Drucksache 0241/16 - Vorhaben bezogener Bebauungsplan DAB655 Wohnbebauung Max-Reger-Straße Grundsatzbeschluss zum städtebaulichen Konzept 1070/16

vertagt

9.8. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen "Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße" - Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststellungsbeschluss
Einr.: Oberbürgermeister 0484/16

vertagt

9.9. Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser
Einr.: Fraktion CDU 0491/16

vertagt

9.9.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0491/16 - Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser 0664/16

vertagt

9.10. Fernbushalt Erfurt 0494/16
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

9.10.1. Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur 0651/16
Drucksache 0494/16 - Fernbushalt Erfurt

vertagt

9.10.2. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0494/16 - Fern- 0676/16
bushalt Erfurt

vertagt

9.11. Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des 0500/16
sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan
Mittelthüringen
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.11.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung zur DS 0946/16
0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten
Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Re-
gionalplan Mittelthüringen

vertagt

9.11.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Möbisburg/Rhoda zur 0951/16
DS 0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten
Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Re-
gionalplan Mittelthüringen

vertagt

9.11.3. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 0970/16
0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen

vertagt

9.11.4. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur DS 0995/16
0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen

vertagt

9.12. 2. Änderungssatzung zur Satzung des Behindertenbeirates der Stadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister 0585/16

vertagt

9.13. Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zu Betriebskosten 2016
Einr.: Oberbürgermeister 0588/16

vertagt

9.14. 3. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der LH Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister 0592/16

vertagt

9.14.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0592/16 3. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der LH Erfurt
0940/16

vertagt

9.15. 2. Ergänzung zum Nahverkehrsplan 2014 - 2018 - Ausbau
barrierefreier Haltestellen 0625/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.16. Mandatswechsel - Bestellung eines stimmberechtigten
Mitglieds der CDU-Fraktion im Ausländerbeirat 0682/16
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

9.17. Einladung der Bürgermeister für den Frieden nach Erfurt
im Rahmen der BUGA 2021 0713/16
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

vertagt

9.18. Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-Straße 0716/16
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

9.18.1. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur
Drucksache 0716/16 Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-
Straße 0837/16

vertagt

9.19. Stellvertreterregelung für die Ausschüsse Wirtschaft und
Beteiligungen, Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung
sowie Bildung und Sport 0845/16
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

9.20. Änderung Besetzung Seniorenbeirat 0846/16
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.21. Änderung stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeaus- 0902/16
schuss
Einr.: Jugendhilfeausschuss

vertagt

9.22. Besetzung im Hauptausschuss 0916/16
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

9.23. Besetzung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, 0917/16
Rechnungsprüfung und Vergabe
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.

vertagt

9.24. Besetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Um- 0918/16
welt
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.

vertagt

9.25. Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligung 0919/16
und den Werkausschüssen
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.

vertagt

Gemäß der fraktionsübergreifenden Vereinbarung wurde der Tagesordnungspunkt zu Beginn direkt nach dem TOP 7 (Anfragen) behandelt.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Zu Beginn erläuterte Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, die Intention der Drucksache. Zugleich beantragte er das Rederecht für einen Vertreter der Schüler, die sich für das Schülerparlament engagieren möchten.

Über dieses ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde der Antrag einstimmig bestätigt und dem Vertreter der Schüler ein Rederecht von fünf Minuten gewährt.

Der Vertreter der Schüler erläuterte zunächst die Vorstellungen der Schüler, sowie die Vielzahl von Ideen aus den jeweils unterschiedlichen Schulen. Insbesondere das Ziel der Mitbestimmung solle mit dieser Art von Austauschplattform zwischen Schülern und Politikern im Vordergrund stehen. Momentan liege bereits ein erster Entwurf einer Satzung vor, teilte der Schülervertreter mit und bat abschließend um die Chance diese umzusetzen bzw. zumindest auf den Weg zu bringen.

Hierzu sprachen (teilweise mehrfach):

- Herr Groß, Fraktion SPD, bedankte sich für die Idee, werde jedoch den Antrag so wie er jetzt vorliegt ablehnen, da die Kompetenz zur Entscheidung fehle und die Drucksache zunächst im Jugendhilfeausschuss detaillierter besprochen werden solle.
- Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, begrüßte den Mut für das Vorhaben der Schüler und befürwortete eine Vorberatung im Jugendhilfeausschuss.
- Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., sprach sich ebenfalls für die Verweisung der Drucksache in den Jugendhilfeausschuss aus um zunächst die Möglichkeiten der Umsetzung eines solchen Vorhabens abzuwägen.
- Herr Kordon, Fraktion CDU, führte zur Vorlage aus und wies darauf hin, dass die Schüler bereits eine Satzung ausgearbeitet haben und somit ein Beschluss vor der Beratung im Jugendhilfeausschuss gewollt sei. Die Satzung solle somit zunächst auf den Weg gebracht werden.

- Herr Metz, Fraktion SPD, hinterfragte den Inhalt der Satzung.
- Der Oberbürgermeister regte ebenfalls an, die Thematik zunächst im zuständigen Fachausschuss zu beraten und Möglichkeiten der Umsetzung im Sinne der Schüler abzuwägen.
- Daraufhin ging Herr Stassny auf die inhaltlichen Schwerpunkte der Drucksache und auf den Satzungsentwurf ein. Zudem stehe einer Beratung der Thematik im Jugendhilfeausschuss nichts entgegen, erklärte er.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte seine Sichtweise und nahm Bezug auf die praktische Umsetzung des Vorhabens.

In Folge der ausführlichen Diskussion zu der Thematik, beantragte Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, den Abbruch der Beratung gemäß der Geschäftsordnung.

Sodann stellte die Stadtratsvorsitzende fest, dass alle Fraktionen an der Beratung teilgenommen haben und ließ über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	1

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Beratung zur Drucksache beendet.

Sodann teilte die Stadtratsvorsitzende den Abstimmungsvorschlag zur Drucksache mit. Hierbei sollte zunächst der Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Jugendhilfeausschuss abgestimmt werden.

Daraufhin meldete sich Herr Hose, Fraktion CDU, zu Wort und beantragte zusätzlich die Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Hierzu hielt Herr Möller, Fraktion SPD, eine Gegenrede und sprach sich nur für die Verweisung der Drucksache in den Jugendhilfeausschuss aus.

Somit erfolgt eine getrennte Abstimmung der beiden Verweisungsanträge und die Stadtratsvorsitzende rief zu Beginn den Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Jugendhilfeausschuss zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Drucksache in den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

Weiterhin erfolgt die Abstimmung über die Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 16
Enthaltungen: 3

Damit wurde auch dieser Antrag bestätigt und die Drucksache ebenfalls in den Ausschuss für Bildung und Sport verweisen.

Verwiesen in Ausschuss

Im Anschluss wurde der TOP 8.2 zur Beratung aufgerufen.

9.27. Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten 0944/16
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

vertagt

9.27.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0944/16 - Kom- 1066/16
munale Wohnungspolitik neu ausrichten

vertagt

9.28. Besetzung Aufsichtsräte 0955/16
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

10. Informationen

10.1. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt zur Durchführung 0606/16
von Befragungen im Rahmen einer freiwilligen Bürgerbe-
teiligung - Information zur DS 1860/15
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

10.2. Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2016 - II. 0885/16
Halbjahr 2016
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 8.3

zur Kenntnis genommen

10.3. Informationsaufforderung zur Haushaltssituation der 0952/16
Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Fraktion CDU

siehe TOP 8.3

zur Kenntnis genommen

10.4. Sonstige Information

vertagt

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. Stange
2. stellv.
Stadtratsvorsitzende

gez. Horn
1. stellv.
Stadtratsvorsitzender


Schriftführer/in